

1348 Febr. 24 [in vigilia sancti Mathye apostoli].

129 [299]

Aleydis, Pröpstin, und das Kapitel des Stifts Breden verpachten die Hufe Haverlo, Kipl. Breden, dem Gerhardo, Sohne des † Roberti dicti de Haverlo, und dessen Frau Heylewigi auf Lebenszeit emphiteotico iure gegen jährliche Abgabe von 3 Malter Weizen *mensure nostri granarii* auf Martini in Breden in dictum granarium presentanda. Die Anpächter dürfen die Hufe nicht verschlechtern noch Holz hauen, nur so weit, als es *ad emendacionem edificiorum et sepium memorati mansi* nötig ist. Nach dem Tode der Eheleute fällt die Hufe an das Stift zurück. Die Pröpstin siegelt; die Pächter bitten zu siegeln Hermannum curatum seu rectorem ecclesie in Alstede (Alstriede). Doppelte Ausfertigung.

Zeugen: Johannes dictus Vreselere plebanus, Rotgherus scolasticus in Vredene u. Engelbertus dictus Trumelos oppidanus Vredenensis.

Storie des 14. Jhdts.; Lib. cat. fol. 75.